

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **14. November 2019** von Gemeinderat DI Heinrich Sickl

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 12.11.2019

Betreff: „Verkehrinsel Luthergasse/Schörgelgasse“
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Aktuell werden rund um den Kaiser-Josef-Platz der Straßenbelag erneuert, die Parkplätze neu geordnet und verschiedene Verkehrsinseln gebaut.

So wird auch an der Kreuzung Luthergasse/Schörgelgasse eine Verkehrsinsel gebaut. Die dort ansässigen Unternehmer wurden jedoch in keiner Weise über die Bautätigkeit an sich sowie über den Zeitpunkt der Bautätigkeit informiert. So ist der Unmut dieser mehr als verständlich, wenn sie morgens zu ihrem Geschäft kommen und nur mehr über den Nebeneingang das eigene Unternehmen betreten können. Gerade für ein dort ansässiges Orthopädie-Fachgeschäft ist dieser Umstand besonders stark beeinträchtigend. Die Kunden eines Orthopäden sind oft nicht besonders mobil und fußläufig. So müssen sich beispielsweise augenscheinlich ältere Menschen mit Rollator über Stufen durch den extrem engen Nebeneingang quälen. Des Weiteren wird der Unternehmer vollkommen im Unklaren gelassen, wie lange die Dauer dieser Beeinträchtigung sein wird.

Unklar ist zudem, ob die beiden Behindertenparkplätze vor dem Geschäft weiterhin vorgesehen sind oder nicht. Für ein Geschäft, das Heilgehhelfe verkauft, ist diese Information doch relevant.

Eine Antwort vom Verkehrsamt blieb sowohl am 7. und 8. November aus. Telefonische als auch Anfragen per E-Mail blieben unbeantwortet. Bei der letzten Gemeinderatssitzung hatten Sie doch noch versprochen, dass sich Bürger jederzeit an Sie wenden könnten. Mir scheint, dass dies doch nur ein Lippenbekenntnis war.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Warum werden Bürger und Unternehmer nicht im Vorfeld über stark beeinträchtigende Bautätigkeiten informiert?